



Newsletter Nr. 1

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

habt Ihr Euch den 28.2.2023 schon dick im Kalender angestrichen? Da starten wir in die nächste Tarifrunde. Und die wird eine ganz besondere sein. Erstmals verhandeln wir nahezu zeitgleich mit fast allen Unternehmen in unserem Organisationsgebiet, mit denen wir Tarifverträge abschließen. Das hat es so noch nie gegeben und wird uns vor besondere Herausforderungen stellen. Aber: wir wären nicht die EVG, wenn wir diese nicht gemeinsam bewältigen würden. Es liegen spannende Zeiten vor uns.

„Gemeinsam geht mehr“ - so lautet denn auch das Motto der Tarifrunde 2023. Das haben wir auf der jüngsten Zukunftswerkstatt zuerst den Mitgliedern unserer Tarifkommissionen (TK) vorgestellt. Rund 100 Kolleginnen und Kollegen waren am 17./18.5.2022 in Fulda zusammengekommen, um erste

Grundlagen für mögliche Tarifforderungen zu legen. Im Mittelpunkt standen dabei die „Zentralen Forderungen“, die in allen Unternehmen durchgesetzt werden sollen.

Schon in der ersten Zukunftswerkstatt zur Tarifrunde 2023, die ein halbes Jahr zuvor – am 17./18.11.2021 ebenfalls in Fulda – stattgefunden hatte, hatten die TK-Mitglieder zahlreiche Themen zusammengetragen, die von EVG-Mitgliedern in den Betrieben mit auf den Weg gegeben worden waren. Die waren sorgfältig geclustert worden und sollten nun von Tarifkommissionen - im Sinne der Kolleginnen und Kollegen - priorisiert werden.



Aktuelle Schwerpunkte bei möglichen Tarifforderungen

Schnell wurde klar: die Schwerpunkte haben sich in jüngster Zeit deutlich verschoben. Angesichts rasant steigender Preise und unsicherer Zukunftsprognosen stand für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zukunftswerkstatt außer Frage, dass die Forderung nach mehr Geld im Vordergrund stehen sollte.

In zwei Workshops wurde gemeinsam erarbeitet, wie eine mögliche Priorisierung erfolgen könnte. Kann es eine reine Lohnforderung geben? Sollen vom Volumen auch Prozente beispielsweise in die Verbesserung der Entgeltstruktur fließen – und wenn ja, in welche Bereiche? Wie wichtig sind den Mitgliedern der EVG darüber hinaus die Leistungen der beiden Fonds, eine Verbesserung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge oder das Thema „besondere Teilzeit im Alter“?

Datum 08.06.2022

GEMEINSAM GEHT MEHR!



Offene Diskussionen mit unseren Mitgliedern

Dieses erste, gemeinsam erarbeitete Stimmungsbild wird Ende Mai/Anfang Juni in sechs regionalen Veranstaltungen mit unseren Mitgliedern der EVG diskutiert. Die Veranstaltungen stehen unter dem Motto „Tarif vor Ort“. Weitere Informationen findest Du unter diesem Link: <https://lmy.de/J2MWE>

Die Ergebnisse werden dann in der nächsten Zukunftswerkstatt, die im September stattfinden wird, bewertet und weiter konkretisiert. Ziel ist es, seitens der Tarifkommissionen, bis zum Jahresende Vorschläge für die „Zentralen Forderungen“ zu erarbeiten, die wir in der Tarifrunde 2023 in allen Unternehmen, in denen wir dann verhandeln, durchsetzen wollen.

Mitgliederbefragung im Dezember 2022 und Forderungsbeschluss im Februar 2023

Diese Vorschläge stehen dann im Mittelpunkt der großen Mitgliederbefragung, die im Dezember 2022 durchgeführt wird.

Beschlossen werden die „Zentralen Forderungen“, wie auch die jeweiligen unternehmensspezifischen Forderungen, von allen beteiligten Tarifkommissionen Anfang Februar 2023 auf einer gemeinsamen Sitzung in Fulda.



Die erste Tarifverhandlung ist bereits für den 27./28. Februar 2023 geplant. Nacheinander, zum Teil auch parallel, wird dann mit nahezu allen Unternehmen in unserem Organisationsgebiet verhandelt, in denen wir Tarifverträge unterschreiben.

Die Grundlagen dafür wurden in der jüngsten Zukunftswerkstatt gelegt. Den Bericht dazu findest Du auf der Homepage unter folgendem Link: <https://lmy.de/5kQOU>

Auf dieser Zukunftswerkstatt wurde auch das Motto der Tarifrunde - „Gemeinsam geht mehr“ - nebst Logo und den grafischen Elementen vorgestellt. Der vorliegende Newsletter ist bereits im entsprechenden Design gestaltet.

Wir wollen mit diesem Newsletter in unregelmäßigen Abständen frühzeitig über alles Wissenswerte zur Tarifrunde 2023 informieren. Der Newsletter darf insofern gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterverschickt werden.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit,
für heute viele Grüße

Euer Team der Tarifabteilung



Wir leben Gemeinschaft